

BAYERISCHER JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten im BLSV e.V. und DJB e.V.

| BEZIRK MITTELFRANKEN - RESSORT | JUGENDLEITUNG



Bezirksjugendleiterin

Jessika Freytag
Am Wannenburg 35
91746 Weidenbach
Mail: jessikafreytag@gmx.de

Bezirksjugendleiter

Dominik Röder
Donato-Polli-Str. 46
91056 Erlangen
Mail: Judo-Domi@gmx.de

Weidenbach, 20.12.2024

Jahresbericht Jugendleitung 2024

Unser Jahresbericht 2024 beinhaltet ein Jahr voller herausragender Erfolge, engagierter Teamarbeit und bedeutender Entwicklungsschritte im mittelfränkischen Judosport. Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen, von Meisterschaften bis zu spezialisierten Trainingslehrgängen und Stützpunktrainings, demonstriert der Bezirk Mittelfranken seine Stärke und Vielseitigkeit. Dieser Bericht hebt die individuellen Erfolge und Teamerfolge hervor und stellt die Bedeutung von Kooperationen dar. Er bietet einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten und Erfolge, die Judo in Mittelfranken im Jahr 2024 geprägt haben. Detailberichte zu jeder Jugendmaßnahme können auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Meisterschaftserfolge

Tolle Erfolge erlangen unsere Athletinnen und Athleten des Bezirks auf bayerischen, süddeutschen und deutschen Meisterschaften. Auch im internationalen Bereich gab es für unsere mittelfränkischen Judokas Medaillen zu gewinnen. Diese Erfolge unterstreichen die Qualität des Trainings und die Stärke des Judosports in Mittelfranken.

Hier ein paar Beispiele unserer erfolgreichen mittelfränkischen Athletinnen und Athleten im Jahr 2024:
Süddeutsche Einzelmeisterschaft U15:

- 1.Platz:
 - Batiuk Kyril -34kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Bulinger Daniel -46kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Jana Kast -40kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Amina Murgustova -63kg (Jahn Nürnberg 2012)
- 2.Platz:
 - Diachenko Daniil -60kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Klier Jonas ü66kg (TV 1860 Fürth)
 - Ronja Stegmeyer -44kg (JC Lauf)
- 3.Platz:
 - Makanga Jamal -37kg (Post SV Nürnberg)

Präsident Klaus Richter
Vizepräsidentin Leistungssport Elisabeth Grünewald
Vizepräsidentin Finanzen Margit Dippold
Vizepräsident Breitensport Wolfgang Fandler
Vizepräsident Jugend Jochen Heruth
Geschäftsführer Lukas Vennekold

BJV Geschäftsstelle
Heiglhofstraße 25
81377 München
Mail: gst@b-j-v.de

Registereintrag Nr. 7631
Amtsgericht München – Registergericht
Steuer-Nr: 143/211/00369
München-Körperschaften

Bankverbindung: Commerzbank
DE02 7608 0040 0620 5677 00
DRESDEFF760



- Skach Levin -46kg (ATV Frankonia)
- Solovyev Nikita ü66kg (Jahn Nürnberg 2012)
- Lena Müller -44kg (JC Lauf)
- Kabrel Tchouate +63kg (JC Lauf)

- 5.Platz:
 - Asta Hirsch -48kg (JC Lauf)
 - Zoe Dietz -63kg (ASV Fürth)
- 7.Platz:
 - Morarenco Marcel -43kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Kreimer Tim -46kg (Judo Team Ansbach)
 - Oshodin Noah -60kg (ASV Fürth)

Süddeutsche Einzelmeisterschaft U18:

- 1.Platz:
 - Mykhailo Horba -46kg (Jahn Nürnberg 2012)
- 2.Platz:
 - Leona Doroveev -44kg (Jahn Nürnberg 2012)
- 3.Platz:
 - Samuel Bischoff -90kg (Judo Team Ansbach)
- 5.Platz:
 - Chaik Mailian -50kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Julian Dietz -55kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Anna Sperova -57kg (TSV Altenfurt)
 - Carlotta Schlieper -63kg (TSV Altenfurt)
 - Vita Billmann -78kg (TSV Altenfurt)
- 7.Platz:
 - Ali Murgustov -81kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Sophia Obst -52kg (TV Altdorf)
 - Romy Ewert -70kg (Judo Team Ansbach)

Deutsche Einzelmeisterschaft U18:

- 1.Platz:
 - Samuel Bischoff -90kg (Judo Team Ansbach)
- 2.Platz:
 - Mykhailo Horba -46kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Leona Doroveev -44kg (Jahn Nürnberg 2012)

Deutsche Einzelmeisterschaft U21:

- 2.Platz:
 - Tanja Grünewald -70kg (TSV Altenfurt)
- 7.Platz:
 - Carlotta Schlieper -63kg (TSV Altenfurt)

Süddeutsche EM Frauen:

- 2.Platz:
 - Sarah Grünewald:
-

Platzierungen internationale Turniere:

- Tanja Grünewald:
 - 3.Platz Junioren Europameisterschaft in Tallinn
 - 1.Platz European Cup U21 in Graz
 - 1.Platz IT Rotterdam
 - 3.Platz European Cup U21 in Berlin
 - 1.Platz Hochschul-Meisterschaft
- Carlotta Schlieper:
 - 3.Platz Koroska Open U18
 - 5.Platz ECC Cooper U18
 - 7.Platz Dutch Open
- Anna Sperova:
 - 3.Platz International in Österreich
 - 3.Platz Oh do Kwan
- Samuel Bischoff:
 - 3.Platz Oh do Kwan
 - 5.Platz Dutch Open
- Deutsche Pokalmeisterschaft in Maintal:
 - 3.Platz: Darja Dorowskich
 - 3.Platz: Tim Himmelspach
 - 3.Platz: Jonathan Bischoff

Mannschaftsmeisterschaften

Dieses Jahr erzielten wir Top-Platzierungen in Mannschaftswettbewerben.

- Bayerische Mannschaftsmeisterschaft FU13: Jahn Nürnberg 2012 gewann den 1. Platz
- Bayerische Mannschaftsmeisterschaft MU13: 1. Platz ging an den Jahn Nürnberg 2012; den 3. Platz gewann der TSV Altenfurt und den 5. Platz belegte die KG TV Erlangen/ JC Lauf/ TV Neuhaus
- Bayerische Mannschaftsmeisterschaft FU15: der 2. Platz ging an die KG TSV Altenfurt/ DJK Aschaffenburg, den 3. Platz holte sich der JC Lauf
- Bayerische Mannschaftsmeisterschaft MU15: der 2. Platz ging an die KG Jahn Nürnberg 2012/ SV Gold Blau Augsburg, den 3. Platz holte sich der TSV Altenfurt
- Bayerische Mannschaftsmeisterschaft MU18: 1. Platz ging an die KG Jahn Nürnberg 2012/ SV Gold Blau Augsburg, den 2. Platz machte die KG TV Erlangen/ TV Altdorf, den 3. Platz holte sich der TSV Erlangen
- Bayerische Mannschaftsmeisterschaft FU18: TSV Altenfurt gewann den 1. Platz
- Deutsche Mannschaftsmeisterschaft FU18: die KG TSV Altenfurt/ TSV Abensberg belegten den 3. Platz
- Deutscher Jugend-Pokal MU15: die KG Jahn Nürnberg 2012/ SV Gold Blau Augsburg holten sich den Titel
- René de Smet Pokal: nach spannenden Kämpfen gewannen die Jungs aus Mittelfranken den 2. Platz
- Bayernpokal: nach hervorragenden fünf Siegen gelang es Mittelfranken den Titel nachhause zu holen

Diese tollen Erfolge zeigen die Stärke und das hohe Niveau unserer Judokas, ebenso unterstreicht es die Teamerfolge, das starke Gemeinschaftsgefühl und die Wettbewerbsfähigkeit des Judoports in Mittelfranken.

Pfingstcamp in Inzell mit dem Motto: Diversity – We live it!

Unsere Jugendbildungsmaßnahme bot eine hervorragende Möglichkeit für intensive Trainingseinheiten in denen unsere Judokas viel Neues gelernt und an ihren Spezialtechniken weitergearbeitet haben.

In diesen sieben Tagen lernten unsere Athletinnen und Athleten auch andere sportliche Aktivitäten, wie Klettern, Biathlon und Mountainbiken, kennen. Dabei war der Spaß und der Austausch zwischen den Judokas aus Mittelfranken und der Oberpfalz im Vordergrund. Das Camp diente nicht nur der technischen und konditionellen Verbesserung, sondern förderte auch den Zusammenhalt und die Vernetzung der Athleten beider Bezirke.

Die Zusammenarbeit mit der Oberpfalz: Die gemeinsame Durchführung des Camps unterstreicht die erfolgreiche Kooperation und den Austausch zwischen den beiden Bezirken, was zur Stärkung der Judo-Community in Bayern beiträgt.

Für nächstes Jahr planen wir für Mittelfranken eine weitere Jugendbildungsmaßnahmen an Pfingsten und auch erstmals eine weitere in den Herbstferien, um gezielter miteinander an den Techniken, der Zusammenarbeit/ -halt und dem Austausch zu arbeiten. Die Ausschreibungen findet ihr unter den Terminen. Die Plätze sind begrenzt - also meldet euch schnell an!

Gedenk- und Sichtungsturniere

Erfolgreiche Ausrichtung und Teilnahme an Gedenkturnieren und Sichtungsturnieren, darunter DJB-Sichtungsturniere mit Medaillengewinnen.

- Toni-Kraus-Gedenkturnier: Ein Gedenkturnier mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl, das den Judokas aus Mittelfranken und darüber hinaus eine Plattform für den Wettbewerb bot.
- DJB-Sichtungsturniere: Erfolge bei den DJB-Sichtungsturnieren, bei denen Judokas aus Mittelfranken herausragende Leistungen zeigten und wichtige Medaillen gewannen.
- Alwin Rauch Pokal: Ein weiteres bedeutendes Turnier, bei dem die mittelfränkischen Judokas sich in verschiedenen Altersklassen erfolgreich präsentierten und durch eine reibungslose Organisation glänzten.

Diese Turniere boten den Athleten wertvolle Wettkampferfahrungen und trugen zur weiteren Entwicklung ihres sportlichen Könnens bei. Die Organisation aus mittelfränkischer Hand wurde über Bayern Grenzen hinaus gelobt.

Jugendliga

In diesem Jahr fand die Jugendliga für Mädchen und Jungs der U11 statt. Zehn Vereine/ Kampfgemeinschaften kämpften, trainingsbegleitend in den jeweiligen Trainings, in der Vorrunde aufgeteilt in zwei Gruppen, um den Einzug in das Final 4. Die ersten beiden Mannschaften, die in der jeweiligen Gruppe erster und zweiter geworden sind, qualifizierten sich für das Finale. Nach spannenden Kämpfen im Final 4 konnte sich das Judo Team Ansbach durchsetzen und gewann den Jugendligapokal:

Ergebnisse des Final 4:

- 1. Platz: Judo Team Ansbach
- 2. Platz: KG Wendelstein/ Post SV Nürnberg
- 3. Platz: KG Fürth; KG Lauf/ Neuhaus/ Eckental

Für das Jahr 2025 wird es eine weitere Jugendliga geben, in ähnlicher Form.

Stützpunkttrainings

Mit vollen Matten starteten wir in das Jahr 2024 mit unserem Bezirksrandori der U13/ U15, sowie mit dem ersten Stützpunkttraining Nord der Älteren. Dies bot eine gewinnbringende Vorbereitung auf die kommenden Turniere.

Unser Landestrainer vom OSP in München, Zach Burt, besuchte mehrmals dieses Jahr unsere Stützpunkttrainings und gab verschiedene Techniken und Tricks weiter.

Dieses Jahr fand jeweils einmal im Monat unser Stützpunkttraining in Altdorf statt. Dabei boten wir unseren Judokas intensive Trainingseinheiten zur Verbesserung ihrer Techniken und Wettkampffähigkeiten.

Diese Trainings sind entscheidend für die Talentförderung und ermöglichen es Athletinnen und Athleten, sich mit Judokas aus anderen Vereinen und Regionen zu messen und zu trainieren. Wir freuen uns auf weitere motivierte Beteiligung im kommenden Jahr.

Trainiertraining

Dieses Jahr fand zum ersten Mal unser Trainertraining in Erlangen statt. Unsere Bezirkstrainer nutzten die Gelegenheit und tauschten sich mit unseren engagierten Heimtrainerinnen und Heimtrainern aus. Dies steigerte die gemeinsame Zusammenarbeit unserer Vereine in Mittelfranken.

Dieses Ereignis spiegelt außerdem das Engagement und die Qualitätssteigerung im Training, sowie die Möglichkeit für mittelfränkische Judoka wider, auf hohem Niveau zu trainieren und sich weiterzuentwickeln.

Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen

- Turnier und Trainingslager in Österreich:
 - Das 11-köpfige Team von Mittelfranken fuhr nach Österreich auf das internationale Osterturnier. Dabei holten wir 3 Medaillen (1. Platz Mykail Horba, 3. Platz Anna Sperova, 3. Platz Chaik Mailian) und wertvolle Wettkampferfahrungen.
 - Von Montag bis Mittwoch schloss sich ein Trainingslager in Linz an, bei dem unsere Athletinnen und Athleten an ihren Techniken weiterarbeiten konnten.
 - Für nächstes Jahr ist dieses Event bereits Anfang des Jahres geplant.
 - Kombilehrgang in NRW:
 - Dieser Lehrgang bot den mittelfränkischen Judokas die Möglichkeit, sich mit Athletinnen und Athleten aus anderen Bundesländern zu messen und unterschiedliche Trainingsmethoden kennenzulernen. Dieser Austauschlehrgang mit dem Bezirk Detmold war wieder ein voller Erfolg!
 - Vielfalt unserer Lehrgänge:
 - Der Bezirk Mittelfranken bot eine breite Palette an Lehrgängen für alle Altersklassen an, die von Techniks Schulungen bis hin zu Wettkampfvorbereitungen reichten und von unseren beiden Bezirkstrainern und erfahrenen Trainern geleitet wurden.
 - Fokus auf Technik und Wettkampf:
 - Die Lehrgänge konzentrierten sich auf die Verbesserung spezifischer Judo-Techniken sowie auf die Wettkampfvorbereitung, um den Athleten zu helfen, ihre Fähigkeiten und ihr Wettkampfniveau zu steigern.
 - Förderung des Nachwuchses:
 - Besonderer Schwerpunkt wurde auf die Förderung des Nachwuchses gelegt, um eine starke Basis für die zukünftige Entwicklung des Judoports in Mittelfranken zu schaffen.
-

Bezirksübergreifende Zusammenarbeit:

Die gemeinsamen Maßnahmen mit der Oberpfalz zeigten die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Bezirke. Sie förderten den Austausch von Wissen und Techniken der Judoka und Bezirkstrainer und stärkten das Miteinander der Judokas und der Jugendleitungen aus beiden Regionen. Auch 2025 sind zwei gemeinsame Maßnahme in Inzell geplant.

Zusammenarbeit mit dem BJV:

Einige Bezirksmaßnahmen wurden mit BJV-Maßnahmen kombiniert, sodass die Planung, die Organisation und die Trainings gemeinsam unterstützt wurden. Bezirkstrainer, Jugendleitung sowie Landestrainer und BJV-Assistenztrainer arbeiteten Hand in Hand von der Terminplanung bis hin zu Durchführung der Maßnahme und den Abrechnungen.

Dankeschön!

Als letztes gilt unser Dank wie immer unseren Bezirkstrainern, all den Helfern, Trainern und Unterstützern, die bei den zahlreichen Maßnahmen immer dabei sind und dafür sorgen, dass wir den Judosport in Mittelfranken weiterhin so erfolgreich durchführen können. Ebenso ein großer Dank an alle Ausrichter, die uns die Durchführung der vielen Maßnahmen ermöglicht haben. Wir freuen uns bereits jetzt auf den weiteren offenen Austausch im Jahr 2025 mit euch!

Gez. Jessica und Dominik (Jugendleitung Bezirk Mittelfranken)
